

Eine Ausgrabung aus dem Jahre 1690. Abenteuer deutscher Studenten im galanten Zeitalter

Ⓩ

Der Verfasser entwirft eine lebendige Schilderung des damaligen Studententums.

Die häufigen Derbheiten und Schlüpfrigkeiten, auch wo sie einmal recht kräftig erklingen, sind gewahrt. Wer Studenten, die damaligen wie die heutigen, ehrlich und wirklich mit Haut und Haaren kennen lernen will, darf sie nicht nur in die Hörsäle oder zu akademischen Feierlichkeiten begleiten, sondern muß ihnen auch willig auf die Kneipe und bis in die mehr oder minder verschwiegenen Gemächer der filiae hospitales oder academiae folgen.

Der Academische Roman des Eberhard Werner Happel von Dr. Roland Schacht, zum ersten Male hier wieder herausgegeben, ist eine köstliche Fundgrube für alle Studenten und Alte Herren, für alle Kulturhistoriker, für alle Freunde eines köstlichen Humors jener entlegenen Zeit.

Man wird an die Späße Till Eulenspiegels erinnert, oft auch an die Abenteuer wie Boccaccio sie im Decameron so unvergleichlich schildert.

Preis broschiert M. 3.-, gebunden in originellem Pappband M. 3.50

Bei Vorausbestellung 33⅓% u. 7/6 gemischt mit Schnabels Universitätsjahre.

Gleichzeitig empfehle ich das prächtige Gegenstück:

oder der Deutsche Student.

Viertes und fünftes Tausend

Berlin, April 1913

Schnabels Universitätsjahre

Herausgegeben von Otto Julius Bierbaum

Preis broschiert M. 3.-, gebunden M. 3.50

Karl Curtius

Der
Academische
ROMAN,
Worinnen
Das
Studentenleben
fürgebildet wird;

Zusamt allem/

Was auf den Universitäten passirt / wie diese bestellet werden / wie die Professiones und Facultäten eingetheilet sind, was des Rectoris Magnifici, Decani, Professoren / Studenten / Pedellen / &c. Amt und Privilegia, wie und welcherley Gradus man conferiret / wie viel Universitäten / hohe und andere berühmte Schulen und Collegia jeho in ganz EUROPA; Wann der Penmalismus abgeschaffet; Was für Excellenzen die Studenten oft begehren was die Bachanten für Leute / und was man von dem Academischen Leben zu wissen verlangen mag.

Das

Gute zur Lehre / das Böse aber zur Warnung der Ehr-liebenden Jugend / in einer schönen

Liebes-Geschichte

fürgestellt von

Everhardo Gvernero Happelio.

WM / druckt und verlegt Matth. Wagner / 1690.